
Abendveranstaltung: Der regionale Naturschutzplan - Insektenvielfalt

Insekten sind unverzichtbare Helfer in der Landwirtschaft: Sie bestäuben Kulturen, verbessern Erträge und stärken das ökologische Gleichgewicht. Mit einfachen Maßnahmen lässt sich ihre Vielfalt gezielt fördern:

- Blühstreifen und Saumstrukturen entlang von Feldern und Wegen
- Mehrschnittige, gestaffelte Wiesenbewirtschaftung mit blütenreichen Zwischenphasen
- Vielfältige Fruchtfolgen und Zwischenfrüchte zur Struktur- und Nahrungsvielfalt
- Mahdzeiten anpassen – Rückzugsräume erhalten
- Verzicht auf Pestizide und intensive Düngung in sensiblen Bereichen
- Altgrasstreifen, Totholz und offene Bodenstellen als Lebensräume

Diese Maßnahmen stärken nicht nur die Biodiversität, sondern auch die Resilienz und Nachhaltigkeit der landwirtschaftlichen Produktion.

Der regionale Naturschutzplan trägt zur Erhaltung unserer bäuerlich geprägten Kulturlandschaft bei. Je nach Region gibt es unterschiedliche Schwerpunkte und Entwicklungsziele.

In dieser Abendveranstaltung werden die Naturschutzplanbetriebe nach einem Kurzvortrag zu einem speziellen Naturthema in ein Fachgespräch mit den jeweiligen Expertinnen und Experten und einem gegenseitigen Austausch eingeladen.

Diese Veranstaltung wird als Weiterbildung für den ÖPUL Zuschlag 'Regionaler Naturschutzplan' gemäß der Sonderrichtlinie ÖPUL 2023 anerkannt.

Änderungen vorbehalten.

Information

Verfügbare Termine

Kursdauer:	1,5 Einheiten
Kursbeitrag:	20,00 € Kursbeitrag ohne Förderung 20,00 € Kursbeitrag gefördert
Fachbereich:	Umwelt und Naturschutz
Zielgruppe:	ÖPUL Naturschutzplanbetriebe
Anrechnung:	1,5 Stunde(n) für Agrarpädagogik, 1 Stunde(n) für ÖPUL23-RNP (Regionaler Naturschutzplan)